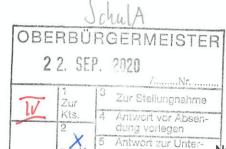




An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg Marcus König Rathaus 90403 Nürnberg



Nürnberg, 22. September 2020 Gabriele Klaßen/Helmine Buchsbaum

Unterstützung inklusiv beschulter Kinder und Jugendlichen in Corona-Zeiten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

viele Schüler*innen werden in Grundschulen in weiterführenden Schulen mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten inklusiv beschult. Dabei waren und sind sie auch weiterhin durch den Lockdown und den Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause mehr betroffen als andere Schüler*innen. Da die Unterstützung beim Lernen und die sozialen Kontakte durch Lehrkräfte, Schulbegleiter*innen und die heilpädagogischen Tagestätten über einen längeren Zeitraum gefehlt haben, ist davon auszugehen, dass Entwicklungsdefizite entstanden sind.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden Antrag:

- Die Verwaltung erstattet Bericht, inwieweit eine inklusive Beschulung w\u00e4hrend des Lockdowns m\u00f6glich war.
- Die Stadt berichtet über die aktuelle Situation und die Verfassung der inklusiv beschulten Schüler*innen.
- Die Verwaltung prüft, an welchen Stellen eine zusätzliche Förderung möglich ist und prüft hier insbesondere auch die Möglichkeit, Familien mit inklusiv beschulten Kindern zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Mletzko

Fraktionsvorsitzender

a. Mlehho

Stadtratsfraktion B'90/DIE GRÜNEN

Andreas Krieglstein

Andreas Cristin

Fraktionsvorsitzender

CSU-Stadtratsfraktion